

Vorwort.

Die vorliegende Skizze will einen kleinen Beitrag zur Einführung in die Hauptwerke und die Gedankenwelt des norwegischen Dramatikers liefern. Bei Abfassung meiner Arbeit hatte ich besonders diejenigen Angehörigen unserer Schüler im Auge, die sich für die moderne Literatur und ihre Probleme interessieren. Der Inhalt der besprochenen Stücke ist meist nur in soweit wiedergegeben, wie es mir mein Thema zu fordern schien. Bei der Erwähnung des „Brand“ verweise ich auf einen Aufsatz, der nur wenigen zugänglich sein dürfte, weil er in einer Fachzeitschrift gedruckt ist. Ich wollte nicht schon einmal Gesagtes „nur mit ein wenig andern Worten“ wiederholen. Das Ganze dieser Programmarbeit ist übrigens auch ohne Kenntnis des „Brand“ verständlich. Das Drama „Die Frau vom Meer“ ist aus sachlichen Gründen an einer Stelle aufgeführt, an die es zeitlich nicht gehört.

Vorwort

Die vorliegende Studie will einen kleinen Beitrag zur Klärung in die Hauptwerke und die Gedankenwelt des norwegischen Dramenautors leisten. Die Abfassung meiner Arbeit habe ich besonders denjenigen Abteilungen unserer Schulen zu verdanken, die sich für die moderne Literatur und ihre Probleme interessieren. Der Inhalt der vorliegenden Studie ist meist nur in soweit weitergeführt, wie es der thematische Zusammenhang fordert. Die in der vorliegenden Studie erwähnten Autoren sind auf einer Liste am Ende des Buches angegeben. Ich hoffe, daß die vorliegende Studie genügend Anregung geben wird, um in einer Fortsetzung gänzlich erschöpfend weiterzukommen. Ich bin sehr dankbar, daß mir die wenigsten "Wörter" wiederholen. Das Ganze dieser Untersuchung ist übrigens auch ohne Kenntnis der "Länder" verständlich. Das Drama "Der Feind vom Meer" ist aus sachlichen Gründen an einer Stelle abgebrochen, an die es zeitlich nicht gehört.